



Das zauberhafte Lächeln des jungen Nicolai Friedrich

Der Nachwuchsmagier aus Karben verkauft seinen Trick mit der Mona Lisa an der großen Illusionisten David

KARBEN/HOLLYWOOD. Nicolai Friedrich lächelt. Weil Mona Lisa wieder lächelt. Und auch die Dame, die er auf die Bühne gebeten hat, wo sie aus einem Säckchen mit 1500 verschiedenen Puzzleteilen genau jenes Stückchen Mundwinkel herausfischen soll, das die Schöne von Leonardo da Vinci auf der Staffelei wieder vollkommen macht. „Allein mit weiblicher Intuition“, sagt Nicolai Friedrich - und mit seinen Zauberkünsten. Vor fünf Jahren entwickelte der in Karben im Wetteraukreis lebende Magier sein Kunststück mit dem Kunstwerk. Hunderte von Besuchern konnten es während der 5. Wetterauer Kulturtage der *Frankfurter Rundschau* und der Stadt Karben im September 1998 sehen, kurz bevor Friedrich die damalige Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Christine Hohmann-Denhardt (SPD), schweben ließ. Hunderte von Menschen haben es auch im „Magic Castle“ in Hollywood gesehen. Einer davon ein Mitarbeiter von David Copperfield. Dann schließlich der Meister selbst – auf einem Video. Eine Illusion, die dem berühmten Illusionisten gefiel.

Copperfield, der allzu gerne Eisenbahnwaggons oder auch schon mal jemanden aus dem Publikum verschwinden lässt, reizte der Gedanke, „Das Lächeln der Mona Lisa“ selbst hervorzaubern zu können. Während seiner Deutschlandtournee im vergangenen Jahr lud er Nicolai Friedrich zu seiner Show nach Stuttgart ein.

Während sich der große Magier nicht gern in die Karten schauen lässt, gewährte der Nachwuchszauberer ihm einen Blick in die Karten – Pardon, das Puzzle - und wurde damit der bislang einzige deutsche Zauberkünstler, von dem David Copperfield die Rechte an einem Trick erwarb. In der vergangenen Woche verkaufte Friedrich an Copperfield die US-TV-Rechte an „Das Lächeln der Mona Lisa“. Für den 22-jährigen gebürtigen Offenbacher „eine große Ehre und ein weiteres Highlight in seiner Karriere“. Bereits 1993 war der Jurastudent Preisträger bei der Deutschen Meisterschaft in der Sparte Close Up Magie; 1997 wählte ihn der Magische Zirkel Deutschland zum „Magier des Jahres“. Im vergangenen Jahr erhielt er in Las Vegas den „Siegfried & Roy Sarmoti Award“.

Nicolai Friedrich hat allen Grund zur Freude, denn schließlich wird Copperfield sein „Lächeln der Mona Lisa“ nun weltweit bekannt machen; und der trickreiche Student wird es selbst weiterhin auf der Bühne zeigen. So ist eines seiner Ziele, seine Show in Johnny Klinkes renommiertem Variete „Tigerpalast“ in Frankfurt zu präsentieren. Mit einem Lächeln. CORINNA WILLFÜHR